

Startseite » Gerald Feig macht Flex Fonds Select 1 mit monatlicher Ausschüttung attraktiv

Gerald Feig macht Flex Fonds Select 1 mit monatlicher Ausschüttung attraktiv

Friedrich Walstadt | 2. Januar 2017 | Kommentieren

Ab 10 000 Euro kann der Flex Fonds Select 1 noch ein Jahr lang gezeichnet werden



Gerald Feig, Vorstandsvorsitzender der Flex Fonds Capital AG

Von Friedrich Walstadt

Schorndorf – Die Flex-Fonds-Gruppe mit ihrem Sitz unweit von Stuttgart ist in den Bereichen Fondskonzeption, Vertrieb, Anlegerbetreuung und das Portfoliomanagement aktiv und verfügt über inzwischen mehr als zweieinhalb Jahrzehnte Erfahrung. Mittlerweile hat die Unternehmensgruppe um den Firmengründer Gerald Feig (Nortexa führte unlängst ein Interview mit Herrn Feig: <http://www.nortexa.de/im-gespraech-mit-gerald-feig-vorstandsvorsitzer-der-flex-fonds-capital-ag/>) 19 Fonds aufgelegt und in mehr als 150 Objekte investiert. Zwar stehen bei Flex Fonds vorrangig Gewerbeimmobilien als Zielobjekte im Investitionsfokus, doch eröffnen die Flex Fonds-Beteiligungsangebote auch in anderen Assetklassen, wie beispielsweise im Rohstoffbereich, Anlagemöglichkeiten. Seit der

Marktregulierung 2013 verfügt die Flex Fonds Capital AG gemäß KAGB über eine unternehmenseigene Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG). Vorstandsvorsitzender der KVG ist Professor Dr. Robert Götz, der den einzigen Lehrstuhl in Deutschland für Real Estate Asset Management innehat.

Mehr als 13 000 Anleger haben bereits in etwa ein Fondsvolumen von 900 Millionen Euro in Flex-Fonds-Produkte angelegt. Das Unternehmen beansprucht für sich eine transparente Information und konservative Kalkulation zu praktizieren. Die Flex-Fonds-Gruppe bietet auf Basis erwirtschafteter Erträge eine fortlaufende Ausschüttung, beim Flex Fonds Select 1 beispielsweise monatlich, und zielt auf einen durch späteren Immobilienverkauf zu realisierenden Zugewinn ab. Der Flex Fonds Select 1, das aktuelle Beteiligungsangebot, dem ab 10.000,- Euro beigetreten werden kann, erhielt ein Dextro-Rating von A- und hat eine Laufzeit von 13 Jahren. Die prognostizierte Ausschüttung wird mit 155 % angegeben. Sein Investitionsschwerpunkt liegt bei schlüsselfertigen, vermieteten Gewerbeimmobilien in deutschen Mittelzentren im Bereich Einzelhandel und Nahversorgung. Entscheidend sind Standorte in einem starken Mittelzentrum und Kriterien wie positive Bevölkerungsentwicklung, hoher Beschäftigungsstand und überdurchschnittliche Kaufkraft im Objektfeld.

Zur Anlagestrategie gehört, dass 60 % des Wertes der Gesellschaft über den Erwerb von Anteilen oder Aktien an Objektgesellschaften in bebaute und unbebaute Grundstücke mit einem Verkehrswert von mindestens 4 000 000,- Euro, die zu gewerblichen Zwecken vom Typ Büro, Handel, Hotel oder Logistik nutzbar sind, über eine vermietbare Fläche von mindestens 2.000 m² verfügen und in Deutschland in Regionen mit einem Einzugsbereich von mehr als 20.000 Einwohnern gelegen sind, investiert werden. Zwei Objekte waren bereits mit Fondsaufgabe optioniert. 50 % des Fondsvolumens sollen im ersten Jahresquartal 2017 investiert sein und Ende 2017 ist anvisiert, dass der Fonds seine Platzierung schließt. Bei prognosemäßigem Verlauf ist geplant, dass die Gesellschafter ab dem Beginn ihrer Ausschüttungsberechtigung monatliche Abschlagszahlungen auf die erwarteten Ausschüttungsansprüche i. H. v. anfänglich 3,80 % p. a. erhalten.

Folgen



Google-Suche

Suche

Google Benutzerdefinierte Suche

Aktuelle Umfrage

Laden

Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundeskanzlerin?

- » Sehr zufrieden
- » Zufrieden
- » Unzufrieden
- » Sehr unzufrieden

Abstimmen

Wirtschaft



Martin Nett und A. Hasan Süslü
mit Erfahrung bei
Unternehmensverwaltung
Die MAGNA AURELIA Investment



Artem Immel lädt mit
autogünstig24 zur
Eröffnungsfeier
Der um günstigste Angebote